

CLASSIC DRIVER

Lankes Auktion im Schloß: 100 Klassiker auf der Retro Classics

Advertorial:

□

Auf der [Retro Classics in Stuttgart](#) 2010 eröffnet das Auktionshaus Lankes die Auktionssaison mit einem großen Knall. Mehr als 100 Klassiker, Youngtimer, Rennwagen und Motorräder konnten die Döhlener für ihre Auktion am 12. und am 13. März akquirieren. Einer der Stars dieses Verkaufs ist der Neuaufbau des legendären McLaren Gruppe 4-Rennwagens M6 B GT.

Die Geschichte des [McLaren M6 B GT](#) ist laut Auktionskatalog sehr komplex: Ende der Sechziger Jahre beschloss Bruce McLaren den Bau eines Gruppe-4-Rennwagens mit der Bezeichnung M6 B GT. Es entstanden insgesamt drei Prototypen, von denen einer von McLaren selbst gefahren wurde. Nach seinem tödlichen Unfall bei einer Testfahrt wurde die Produktion dieses Typs eingestellt. Anfang 1980 beschloss ein deutscher Pharmaunternehmer, sich einen weiteren der Prototypen aufbauen zu lassen. Er ließ ein im Jahr 1968 gebautes McLaren-M12-Chassis (Nr.60/05) von Northdown Racing in England mit einer originalen bei Karosseriebauer Trojan noch am Lager befindlichen Coupé-Karosserien versehen. Tatsächlich wurde daraus fast ein kompletter Neuaufbau, da das Basis-Fahrzeug in seiner Renngeschichte einige Blessuren davongetragen hatte und man für das Kastenrahmen-Chassis des M12 eine modifizierte Mk II-Karosserie verwenden musste. Eine bebilderte Original-Dokumentation des Baus in allen Stadien wird mit dem Fahrzeug verwahrt. Dieser außergewöhnliche Rennwagen geht mit einem Rufpreis von 150.000 Euro an den Start und wurde mit einem Wert von 380.000 Euro taxiert.





Ebenfalls für den Einsatz auf der Rennstrecke gedacht sind die drei speziellen Abarth-Rennwagen. Angeführt wird das Trio Rosso von einem 1966 gefertigten [Abarth Fiat 1000 SP Barchetta Tubolare](#) (Chassisnr. SE04-0042). Von dieser Ausführung des Abarth SP 1000 Barchetta Tubolare RHD – Schätzwert: 220.000 Euro – sollen weltweit nur vier Exemplare existieren. Nach einer Komplettrestauration 2007 steht das Auto mit FIA-Homologation für den historischen Renneinsatz bereit. Das Trio vervollständigen ein rennfertiger [Abarth 1000 TC](#) von 1968 (Schätzwert: 29.000 Euro) und ein seltener [Abarth 1000 Mono Mille](#), Baujahr 1963 (Schätzwert: 85.000 Euro).





Der Auktionskatalog liest sich wie eine Reise durch die Automobilgeschichte. Den Anfang macht ein [Ford Model T Light Open Express Pritschenwagen](#), Baujahr 1922 (Schätzpreis: 23.000 Euro). Wer lieber einen mondänen Vorkriegsklassiker sein Eigen nennen möchte, sollte sich den in Two-Tone grün/schwarz lackierten [Rolls-Royce Phantom II](#) genauer ansehen (Schätzpreis 110.000 Euro). Das Angebot umfasst weiterhin klassische Automobile wie den grauen [Mercedes-Benz 600](#), Baujahr 1969 (Schätzpreis: 105.000 Euro), ein 1964 bei Mulliner gefertigtes [Bentley S3 Coupé](#) (Schätzpreis: 110.000 Euro), einen coolen 1970er [BMW 2002 2.3 L](#) (Schätzpreis: 30.000 Euro) oder den seltenen [Glas 3000 V8](#), Baujahr: 1967 (Schätzpreis: 38.000 Euro). Leider können wir hier nur eine Auswahl des Auktionsangebots zeigen, alle Fahrzeuge mit weiteren Informationen und Fotos finden Sie im [Classic Driver Automarkt](#).





Zum Aufruf kommen auch über 300 Positionen Automobilia und Ersatzteile. Dazu zählen eine größere Anzahl Literatur, wie beispielsweise Autoprospekte der Marken Mercedes Kompressor, Bentley, Rolls-Royce, Alfa und Bugatti. Hinzu kommen Kühlerfiguren, Badges und Einzelraritäten, darunter verschiedene Kompressoren von Mercedes und diverse Teile für Bugatti, Mercedes-Benz SSK und 300 SL.

Am Freitag, dem 12. März, kommen ab 14 Uhr in der Galerie, Halle 1, die Lots 1001 bis 1066 zum Aufruf. Der zweite Teil des Verkaufs startet am Samstag, dem 13. März, auf der Showbühne in der Halle 1, ebenfalls um 14 Uhr. Durch die Auktion begleitet der bekannte Concours- und Rennsportkommentator Johannes Hübner mit seinem Fachwissen. Er wird die Fahrzeuge mit interessanten Fakten und Anekdoten zur Auktion anmoderieren. Ehrengast des Auktionshaus Lankes ist Frau Anneliese Abarth, Ehefrau von Firmengründer Carlo Abarth und Präsidentin der Abarth-Foundation.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lankes-auktionen.com.

- **Lankes Auktionshaus e.K.**
Trittfeldstr. 1
95182 Döhlau

Tel: +49 (9286) 9 50 50
Fax: +49 (9286) 95 05 40
Email: info@lankes-auktionen.com

*Text: [Classic Driver](#)
Fotos: Lankes-Auktionen*

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)
Galerie

100 Klassiker auf der Retro Classics

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/lankes-auktion-im-schlo%3%9F-100-klassiker-auf-der-retro-classics>

© Classic Driver. All rights reserved.